

„Leonidas“ für Salzburger Sportler

Die Leonidas-Trophäen für die Salzburger Sportlerwahl 2008 kamen aus der Metallgießerei Franz Schipflinger aus Maishofen.

Stolze Besitzer eines Leonidas sind unter anderen Salzburgs Sportasse Annemarie Moser-Pröll, Marlies Schild, Thomas Geierspichler und Michael Walchhofer.



Die Skulptur, eine Einreichung zum Salzburger Handwerkspreis des Jahres 2008, wurde im traditionellen Sandgussverfahren in Handarbeit aus Aluminium gegossen. Ein Leonidas-Sandsteinmodell diente als Vorlage. Zunächst

wurde ein Abguss mit Silikon und ein Negativ aus Gips hergestellt. Für die Sandform musste ein Ober- und Unterkasten gefertigt werden, um den Gussvorgang wiederholbar zu machen. Die besondere Schwierigkeit bestand in der Anfertigung der Hohlform, die eine exakte Gestaltung der Innenform voraussetzt.

Nach dem Gießen wurde der harte Sand, in den die Trophäe einbetet war, abgeschlagen, der Abguss gereinigt, der Kern entfernt, geschliffen und ziseliert. Zuletzt wurden die Leonidas-Skulpturen in Gold-, Silber- und Bronzefarbe patiniert, auf einen Holzsockel montiert und mit Widmungsschildern versehen.



Die Skulptur, eine Einreichung zum Handwerkspreis 2008, wurde im traditionellen Sandgussverfahren aus Aluminium gegossen. Foto: Schipflinger

Franz Schipflinger ist seit 1987 selbstständig und beschäftigt derzeit einen Mitarbeiter. Von kunstgewerblichen Gegenständen über Wappen und Skulpturen bis zur Grab-

gestaltung reicht die Palette des Maishofener Meisterbetriebes.

Informationen: www.sbg.at/metall-kunstgiesserei